

MARKTFORSCHUNGSNEWS BRANDENBURG

Stand: Juni 2024

Ergebnisse des GfK DestinationMonitor Deutschland für Brandenburg 2023

Zusätzlich zur amtlichen Tourismusstatistik nutzt die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH seit 2012 Marktforschungsdaten aus dem DestinationMonitor Deutschland (Consumer Panel Services, GfK CPS).

Anders als die statistische Erfassung des Tourismus im Rahmen der Monatserhebung im Tourismus, die lediglich das touristische Aufkommen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten abbildet, umfasst der DestinationMonitor – unabhängig von der Art der Unterkunft – sämtliche privat und geschäftlich veranlasste Reisen der Deutschen ab einer Reisedistanz von 50 km zwischen dem Wohnort des Reisenden und dem Zielort der Reise.

Er ist für die TMB eine ideale Ergänzung zur kontinuierlichen Messung des Reiseaufkommens der Tages- und Übernachtungsgäste aus dem Inland, liefert Aussagen zum kompletten Reiseverhalten (bspw. Reisezweck, Buchungswege oder benutzte Transportmittel) der Brandenburg-Urlauber mit mindestens einer Übernachtung sowie zur Soziodemografie. Im Gegensatz zur amtlichen Beherbergungsstatistik erfasst der GfK DestinationMonitor das Reiseverhalten auf der Nachfrageseite, also beim Reisenden selbst. Die gewonnenen Daten sind repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 0 Jahren (72,5 Mio. Personen).

Auch wenn die Auswirkungen der Corona-Pandemie weiterhin zu erkennen sind, zeigen die aktuellen Zahlen des DestinationMonitor Deutschland, dass sich die positive Entwicklung des Inlandstourismus in Brandenburg im Jahr 2023 fortsetzte. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Anzahl der Inlandsreisen nach Brandenburg bereits über dem Niveau von 2019 lag. Im vergangenen Jahr zeigten insbesondere längere Urlaubsreisen sowie Geschäftsreisen mit mindestens einer Übernachtung positive Wachstumsentwicklungen. Auch die Anzahl der Übernachtungen wuchs weiterhin, wobei hier die Werte noch hinter denen des letzten Vorpandemiejahres 2019 zurückblieben.

Mit der vorliegenden Ausgabe der Tourismusnews Brandenburg möchten wir Ihnen einen Überblick über die **inländische Reisenachfrage** sowie über wichtige Kennzahlen des DestinationMonitor Deutschland für Brandenburg 2023 geben. So finden Sie nachfolgend zum einen die **Volumendaten zum Gesamtmarkt** und zum anderen Fakten zum **Reiseverhalten der inländischen Urlaubsreisenden** nach Brandenburg vor.

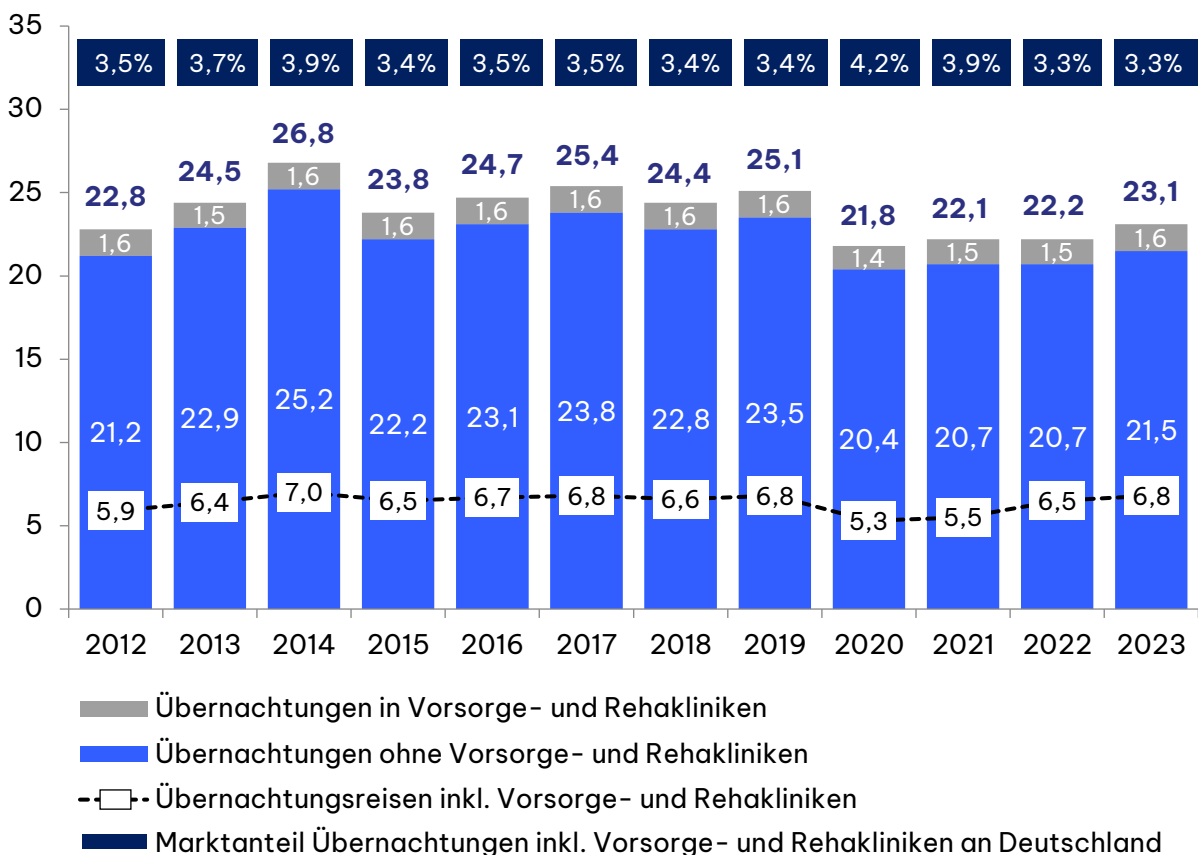
- VOLUMENDATEN Gesamtmarkt -

REISEN UND ÜBERNACHTUNGEN AUS DEM INLAND 2023

- 6,8 Mio. Reisen (+6% ggü. 2022), 23,1 Mio. Übernachtungen (+4% ggü. 2022)
- Marktanteil an Deutschland: Reisen 3,6%; Übernachtungen 3,3%
- Zahl der Übernachtungsreisen übersteigt Vorpandemieniveau, Übernachtungen noch leicht darunter
- Marktanteile und Aufenthaltsdauer bleiben weitestgehend konstant

Für das **Jahr 2023** wurden durch den DestinationMonitor für Brandenburg **6,8 Mio. Reisen** durch inländische Übernachtungsgäste und **rund 23,1 Mio. Übernachtungen** ermittelt. Diese Zahlen umfassen alle Übernachtungen von Inländern – neben Übernachtungen in gewerblichen Unterkunftsbetrieben (statistisch erfasst) auch solche in privaten Unterkünften mit weniger als zehn Betten (z. B. im Nebenerwerb betriebene kleine Ferienwohnung), in Privatwohnungen gegen Entgelt (z. B. Airbnb), in eigenen Ferienimmobilien oder bei Verwandten und Bekannten.

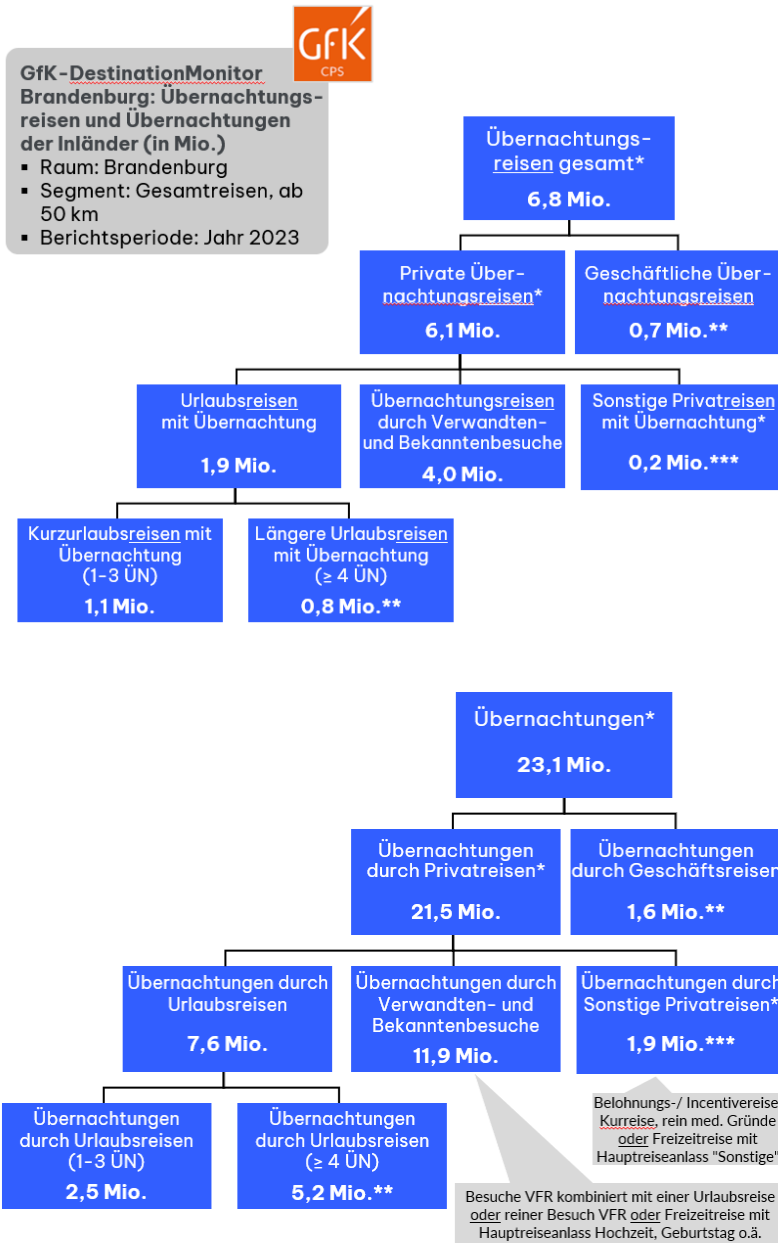
Abb. 1: Zeitlicher Verlauf und Marktanteile der inländischen Übernachtungen in Brandenburg (absolutes Volumen in Mio., Anteil der Übernachtungen an Deutschland in %) inkl. Entwicklung der Übernachtungsreisen in Brandenburg (absolutes Volumen in Mio.)



Abweichungen sind rundungsbedingt.

Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2012-2023, Statistisches Bundesamt

Abb. 2: Volumen der inländischen Übernachtungsreisen und Übernachtungen in Brandenburg im Jahr 2023 (in Mio.)



Brandenburg erreichte im Jahr 2023 bei der Anzahl der Reisen durch inländische Übernachtungsgäste ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr von +6%, während die Übernachtungen im vergangenen Jahr +4% über dem Niveau des Jahres 2022 lagen. Damit entwickelten sich diese Zahlen wie auch bereits im Jahr 2022 weiterhin positiv.

Die Anzahl der Reisen lag 2023 (6,813 Mio.) erstmals über dem Wert von 2019 (6,765 Mio.), dem letzten Reisejahr vor der Pandemie. Die Anzahl der Übernachtungen im Jahr 2023 (23,126 Mio.) hingegen näherte sich dem Wert von 2019 zwar weiterhin an, blieb aber noch um rund 2 Mio. dahinter zurück.

* Die Aufenthalte der Inländer in Vorsorge- & Rehakliniken (amtlich erfasst) sind im ausgewiesenen Volumen an Übernachtungsreisen / Übernachtungen inbegriffen. | ** Fallzahl mit höherer statistischer Unsicherheit (≥ 100 n < 400 Reisen) | *** Fallzahl mit hoher statistischer Unsicherheit (n < 100 Reisen)

Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2019-2023, Statistisches Bundesamt 2020-2024

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag wie im Jahr 2022 bei 3,4 Tagen pro Besuch (Basis: Übernachtungsreisen) und damit noch unterhalb der letzten Vorpandemiejahre (3,7 Tage).

In der Zeit nach der Pandemie verzeichnete Brandenburg niedrigere Wachstumsraten im Inlandstourismus als der Bundesdurchschnitt. Dies hing auch damit zusammen, dass die Rückgänge bei Reisen und Übernachtungen von Inländern während der Pandemie in

Brandenburg geringer ausfielen als in anderen Bundesländern. Die niedrigeren Wachstumsraten brachten zuletzt allerdings auch einen Verlust an Marktanteilen mit sich. Dieser Trend konnte gebremst werden: Der Marktanteil an Übernachtungen durch inländische Gäste blieb konstant bei 3,3%, während der Marktanteil an Reisen durch inländische Gäste (3,6%) nur sehr leicht zurückging (3,7% im Jahr 2022).

VERGLEICH ZUR AMTLICHEN STATISTIK

Die amtliche Beherbergungsstatistik weist für Brandenburg im Jahr 2023 bei den Ankünften inländischer Gäste einen Zuwachs von rund +7% gegenüber dem Vorjahr aus, bei den Übernachtungen dieser Gästegruppe von knapp +5%. Die Abweichungen ergeben sich neben methodischen Gründen auch aus der Tatsache, dass der DestinationMonitor zusätzlich zur touristischen Inlandsnachfrage in gewerblichen Unterkunftsbetrieben auch das Reise- und Übernachtungsaufkommen in privaten Unterkunftsbetrieben (z. B. Ferienwohnungsbetriebe mit weniger als zehn Betten) sowie in den Privatwohnungen der Brandenburger erfasst.

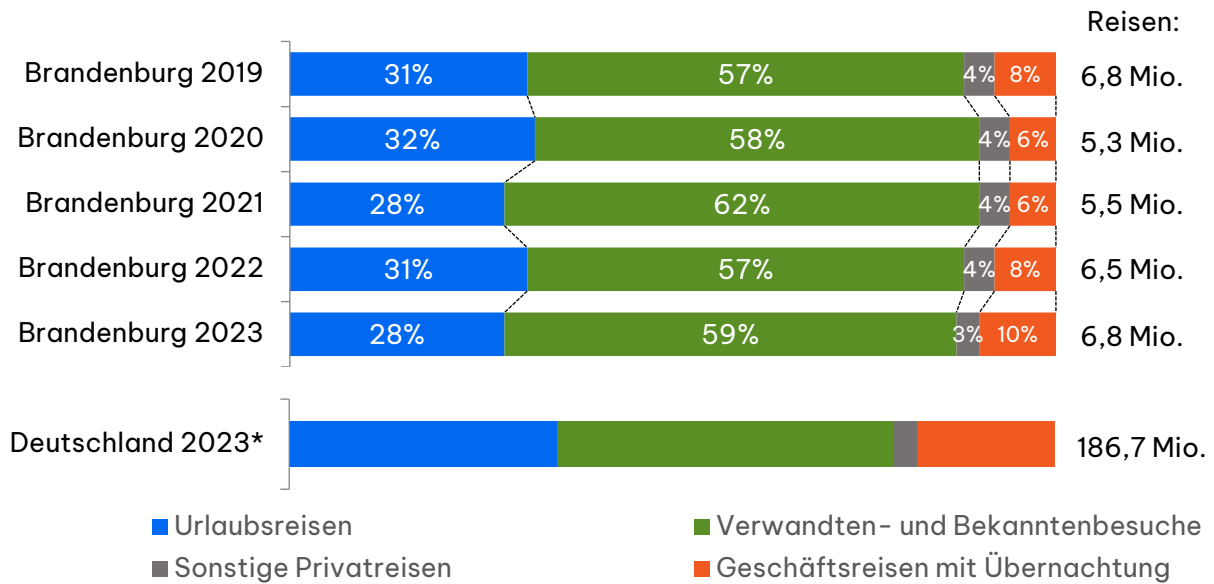
BEDEUTUNG DER REISEANLÄSSE

- Verwandten- und Bekanntenbesuche in gewohnter Weise mit höchster Bedeutung: 59% (4,0 Mio.) der Reisen, 52% (11,9 Mio.) der Übernachtungen in Brandenburg
- Urlaubsreisen an zweiter Stelle: 28% (1,9 Mio.) der Reisen; 33% (7,6 Mio.) der Übernachtungen in Brandenburg
- weniger Kurz-Urlaubsreisen, dafür Zuwächse bei längeren Urlaubsreisen; auch Geschäftsreisen führen Wachstum aus dem Vorjahr fort

Wie auch in den Jahren zuvor war im Jahr 2023 der **bedeutendste Reiseanlass der inländischen Gäste** in Brandenburg der **Besuch von Verwandten und Bekannten**. Diese privat motivierten Aufenthalte sorgten für 59% aller Reisen (4,0 Mio.) und 52% aller Übernachtungen (11,9 Mio.) durch deutsche Gäste. **Zweitbedeutendster Reiseanlass** war erneut die **Urlaubsreise**. 28% aller Reisen (1,9 Mio.) und 33% aller Übernachtungen (7,6 Mio.) der inländischen Gäste fielen unter diese Kategorie. Sonstige Privatreisen – hierunter fallen auch Aufenthalte in Kur- und Rehakliniken – machten 3% des Reisevolumens aus und Geschäftsreisen mit Übernachtung (0,54 Mio. Reisen | 1,3 Mio. Übernachtungen) sorgten für 10% der Reisen durch inländische Gäste nach Brandenburg (siehe Abbildung 3).

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt fällt auf, dass Verwandten- und Bekanntenbesuche in Brandenburg einen überdurchschnittlich hohen Volumenanteil einnehmen, während auf die Urlaubsreisen geringere Anteile entfallen. Auffällig ist weiterhin der verhältnismäßig geringe Anteil an Geschäftsreisen mit Übernachtung. Die Bedeutung dieses Reiseanlasses lag trotz eines Anteilszugewinns von zwei Prozentpunkten auch 2023 weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt.

Abb. 3: Anlässe inländischer Übernachtungsreisen in Brandenburg und Deutschland
(Anteil der Reiseanlässe in %, absolutes Volumen in Mio.)



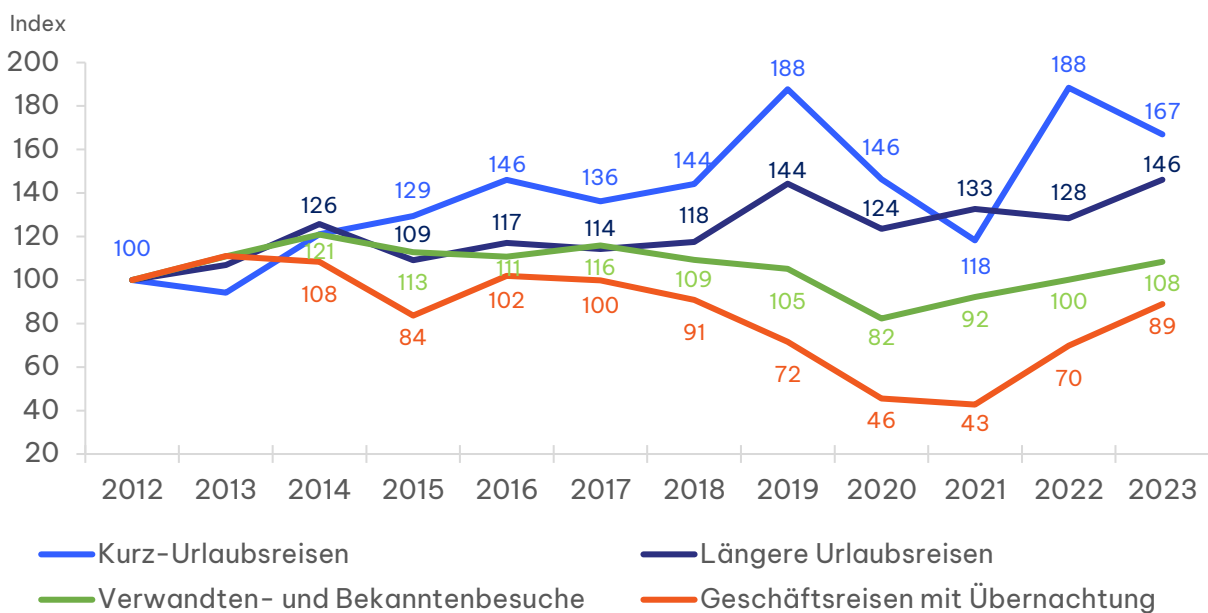
Abweichungen sind rundungsbedingt.

* Bedingung der GfK: aktuelle Anteilswerte bzw. Daten für Deutschland dürfen grafisch vorerst nicht kommuniziert werden.

Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Deutschland/ Brandenburg 2019-2023, Statistisches Bundesamt 2020-2024

Die Entwicklung der einzelnen Marktsegmente (kurze und längere Urlaubsreisen, Verwandten-/ Bekanntenbesuche, Geschäftsreisen mit Übernachtung) fiel in den letzten Jahren sehr unterschiedlich aus (siehe Abbildung 4).

Abb. 4: Entwicklung der Reisen in ausgewählten Marktsegmenten in Brandenburg seit 2012 (Index-Darstellung, Jahr 2012 = 100)



Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2012-2023

Die Kurz-Urlaubsreisen mit ein bis drei Nächten haben die stärksten Einbrüche durch die Corona-Pandemie erfahren, sich im Jahr 2022 aber auch wieder sehr schnell erholt und bereits wieder das Vorpandemieniveau erreicht (in 2019: 1.284 Tsd. Kurz-Urlaubsreisen). Im Jahr 2023 wurden zuletzt wieder weniger Kurz-Urlaubsreisen von Inländern nach Brandenburg unternommen (-11% bei den Reisen, -7% bei den Übernachtungen zu 2022). Seit Beginn der Messung durch den DestinationMonitor zeigt sich die Entwicklung der Kurz-Urlaubsreisen aber sehr positiv: 2023 war dieses Segment mit 1.142 Tsd. Reisen um +67% höher, als noch im Jahr 2012 (684 Tsd.). Auch deutschlandweit zeichnet sich bei der langfristigen Entwicklung der Kurz-Urlaubsreisen ein ähnliches Bild ab - mit einer noch stärkeren Talfahrt in den Jahren 2020 und 2021. Allerdings konnten hier die Kurzurlaubsreisen von 2022 zu 2023 um Plus 10% zulegen. Gegenüber 2012 liegt dieses Segment um +54% höher.

Auch wenn die Anzahl der Kurz-Urlaubsreisen im Jahr 2023 rückläufig war, erfuhren längere Urlaubsreisen von Inländern nach Brandenburg ein deutliches Wachstum im Vergleich zum Vorjahr (+14% bei den Reisen, +16% bei den Übernachtungen). Während in 2022 rund 700 Tsd. längere Urlaubsreisen unternommen wurden, stieg dieser Wert im Jahr 2023 auf 796 Tsd. Damit lag die Anzahl der längeren Urlaubsreisen erstmals über dem Wert von 2019 (786 Tsd.), dem Höchstwert seit Messung durch den DestinationMonitor. Im Vergleich zum Referenzjahr 2012 (546 Tsd.) ist ein Wachstum von +46% zu erkennen. Deutschlandweit war der Zuwachs bei längeren Urlaubsreisen von 2022 zu 2023 bei +1% und +27% im Vergleich zum Jahr 2012.

Die Zahl der inländischen Verwandten- und Bekanntenbesuche in Brandenburg erreichte im Pandemiejahr 2020 ihren niedrigsten Stand (3,03 Mio. Reisen). Seitdem ist ein kontinuierliches Wachstum zu erkennen und während im Jahr 2022 mit 3,69 Mio. Reisen noch das gleiche Niveau wie in 2012 erreicht wurde, lag der Wert für 2023 (3,99 Mio. Reisen) insgesamt +8% über dem Referenzwert von 2012. Im Vergleich zum Urlaubsmarkt fallen die Entwicklungsraten in diesem Segment erwartungsgemäß moderater aus, die Entwicklung in den Pandemie Jahren zeigt jedoch auch, dass die Nachfrage deutlich weniger externen Einflüssen und damit Schwankungen unterliegt. Beim Segment Verwandten-/Bekanntbesuche zeichnet sich ab, dass im Jahr 2023 der Volumenanteil aus dem eigenen Bundesland mit 26% bei den Reisen deutlich hoch war. Dies ist nur noch in der Form charakteristisch für Sonstige Privatreisen (Anteil aus Brandenburg 25%) und für die kurzen Urlaubsreisen (Anteil aus Brandenburg 16%). Die inländischen Geschäftsreisen mit Übernachtung haben sich im Jahr 2023 - wie auch bereits im Jahr zuvor - gegenüber den beiden Pandemie Jahren weiter deutlich erholt. Mit 667 Tsd. Reisen im Jahr 2023 wurden +24% mehr Geschäftsreisen von Inländern nach Brandenburg unternommen als 2019. Die Rückgänge, die schon vor der Pandemie hinzunehmen waren, konnten allerdings noch nicht wieder ausgeglichen werden.

- REISEVERHALTEN Urlaubsreisen -

DAS REISEVERHALTEN DER BRANDENBURG-URLAUBER 2023

Die disruptiven Effekte der Corona-Pandemie beschränkten sich nicht nur auf die grundsätzliche Reisetätigkeit der Deutschen, sondern haben sich in Teilen auch sehr deutlich auf das Reiseverhalten bei Urlaubsreisen (= „*Übernachtungsreisen mit einem Urlaubs- oder sonstigen Freizeitreiseanlass (integrierte Reiseformen: reine Urlaubsreisen; Freizeitreisen / Ausflugsfahrten ohne besonderen privaten oder sonstigen Anlass*“) ausgewirkt. Im Jahr 2022 konnten für das Reiseverhalten der inländischen Urlaubsgäste in Brandenburg allerdings bereits wieder erste Angleichungen an die Vorpandemiezeit beobachtet werden (z. B. bei den Unterkunftsarten, der Verteilung der Reisen im Jahresverlauf und den Hauptreiseanlässen). Die Entwicklungen im Jahr 2023 bestätigen diese Tendenz weitestgehend.

Der DestinationMonitor hält Daten zu ca. 20 Fragestellungen zum Reiseverhalten bei Urlaubsreisen (Basis: 1,9 Mio. Reisen nach Brandenburg im Jahr 2023) bereit sowie 10 soziodemografische Aspekte inkl. zusätzlicher Informationen zu den Quellmärkten für die Segmente Übernachtungsreisen, Tagesreisen und Urlaubsreisen. Somit liegen Merkmale für vor, während und nach der Reise vor (Vorbereitung, Erlebnis, Reflektion), die hier in Auszügen zusammengefasst sind.

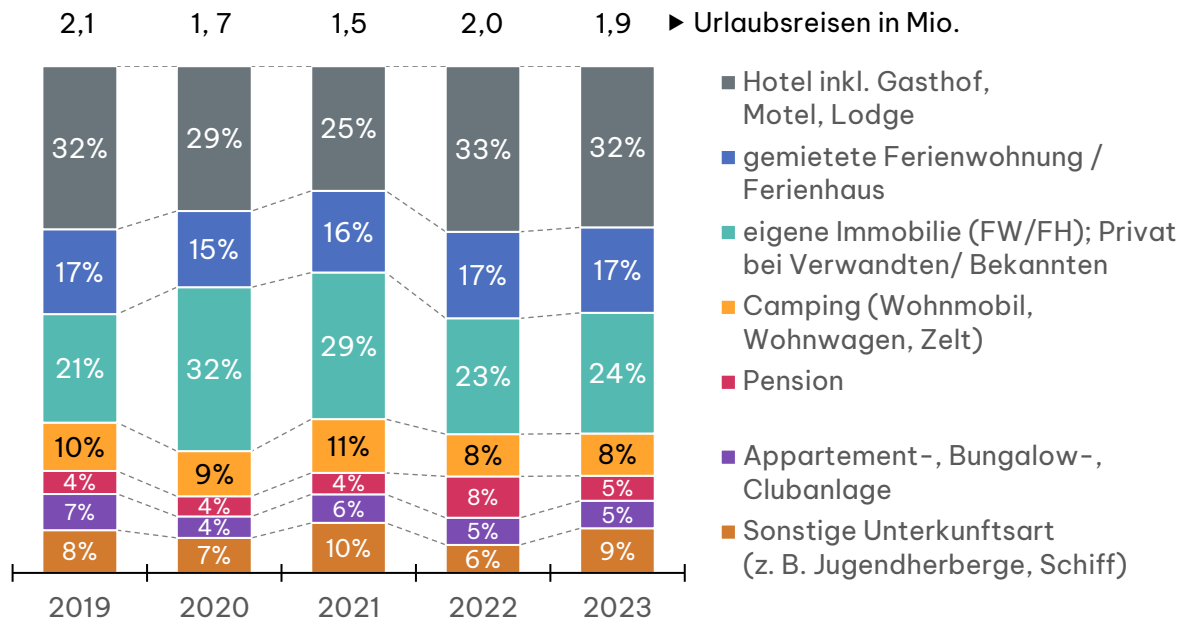
REISEZEITRAUM, UNTERKUNFT, VERKEHRSMITTEL

In keinem Monat des Jahres 2023 verzeichnete Brandenburg mehr inländische Urlaubsreisen mit mindestens einer Übernachtung als im Juli (319 Tsd.). Auch deswegen ist der Sommer die beliebteste Jahreszeit für Urlaubsreisen nach Brandenburg, dicht gefolgt vom Frühling. Insgesamt erreichten 72% aller Urlaubsreisen mit mindestens einer Übernachtung das Bundesland im zweiten und dritten Quartal des Kalenderjahres.

Die beliebteste Unterkunftsart (siehe Abbildung 5) der in Brandenburg reisenden Deutschen war im Jahr 2023 das Hotel (inkl. Gasthof, Motel und Lodge). Mit 32% lag der Anteil der Urlaubsreisen, bei denen in dieser Unterkunftsart übernachtet wurde, auf dem Niveau des Vorpandemiejahres 2019. An zweiter Stelle der beliebtesten Unterkunftsarten stand die private Übernachtung bei Verwandten und Bekannten bzw. in der eigenen Immobilie. Mit einem Anteilswert von 24% lag diese Unterkunftsart zwar noch leicht über dem Niveau von 2019 (21%), aber deutlich unter dem Höchstwert von 2020 (32%). Gemietete Ferienwohnungen und -häuser wurden bei 17% der in Brandenburg durchgeführten Urlaubsreisen genutzt und befanden sich damit auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2019. Die Unterkunftsarten des Campings – also Wohnmobil, Wohnwagen und Zelt – verloren bereits im Jahr 2022 an

Beliebtheit gegenüber den Pandemie Jahren, in denen Campingreisen jedoch auch überdurchschnittlich stark nachgefragt waren. Allerdings ist auch das Vorpandemieniveau von 10% noch nicht wieder erreicht, vielmehr lag der Anteilswert für 2023 auf dem gleichen Niveau wie im Jahr zuvor (8%). In Deutschland insgesamt waren es 2023 10% und 2019 7%.

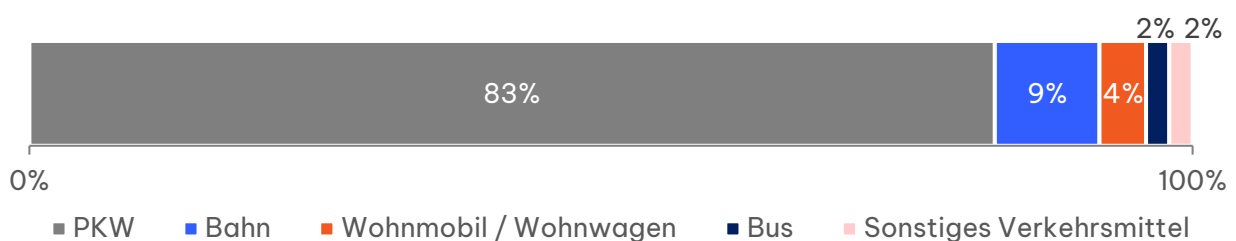
Abb. 5: Ausgewählte Unterkunftsarten bei Urlaubsreisen der Inländer nach Brandenburg (Anteil der Reisen in %)



Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2019-2023

Im Bereich der Verkehrsmittel (siehe Abbildung 6) blieb der PKW auch 2023 der beliebteste Modi zur Anreise nach Brandenburg. Im Vergleich zu 2022 wuchs der Anteilswert um zwei Prozentpunkte auf 83%. Gleichzeitig verlor die Anreise per Bahn einen Prozentpunkt im Vergleich zu 2022 und wurde 2023 noch bei 9% der Urlaubsreisen als Hauptanreiseverkehrsmittel genutzt. Deutschlandweit lag die Anreise mit der Bahn im Jahr 2022 als auch 2023 bei einem Anteilswert von je 17%. Auch mit Campingfahrzeugen wurde bei anteilig weniger Reisen nach Brandenburg als im Jahr 2022 gereist (4%; -2%-Pkt.).

Abb. 6: Hauptverkehrsmittel zur Anreise bei Urlaubsreisen der Inländer nach Brandenburg im Jahr 2023 (Anteil der Reisen in %)



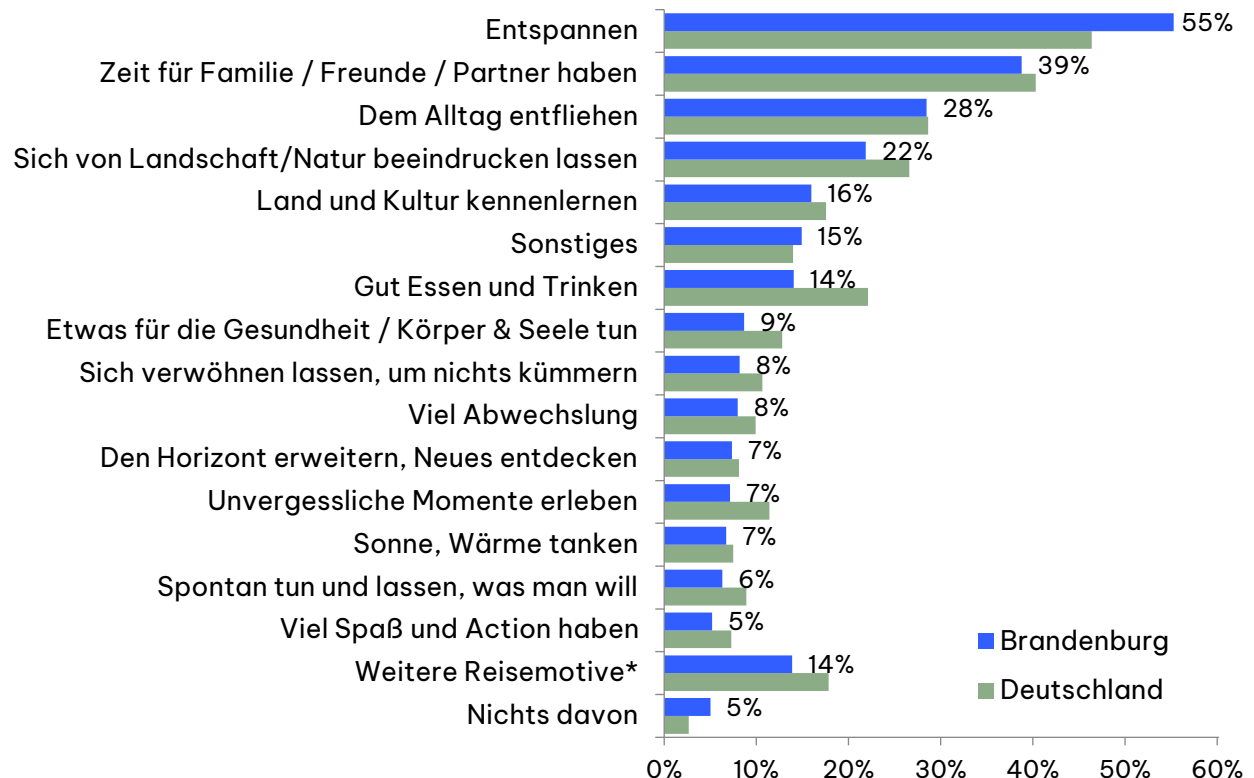
Info: ohne Flugzeug, da Anreise im Jahr 2023 bei 0% war

Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2023

MOTIVE, HAUPTREISEANLÄSSE, AKTIVITÄTEN

Mit 55% war im Jahr 2023 „Entspannen“ das häufigste Motiv für Urlaubsreisen der Deutschen nach Brandenburg. Dass sich Brandenburg besonders gut zum Entspannen eignet, wird daran deutlich, dass das Reisemotiv häufiger angegeben wurde als im Bundesdurchschnitt (46%). Ein weiteres wichtiges Reisemotiv war das Verbringen von Zeit mit Familie, Freunden oder Partner, das bei 39% der inländischen Urlaubsreisen nach Brandenburg ein Motiv war. Außerdem wurden der Wunsch dem Alltag zu entfliehen (28%) sowie der Wunsch sich von Landschaft und Natur beeindruckend zu lassen (22%) häufig als Motive der Urlaubsreisen angeführt.

Abb. 7: Top 15 Reisemotive bei Urlaubsreisen der Inländer nach Brandenburg 2023 und Vergleich zu Deutschland (Anteil der Reisen in %; Mehrfachantworten möglich)



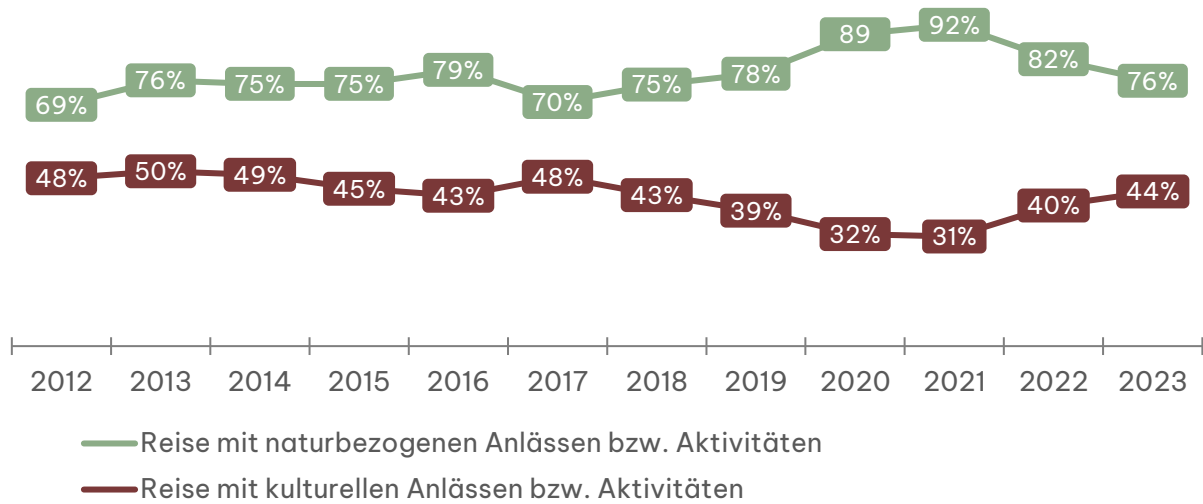
* weitere Reisemotive: z.B. Luxus, Romantik, Kontakte knüpfen, Feste/ Partys, sich selbst verwirklichen, usw.

Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2023

In Anbetracht der genannten Reisemotive ist es wenig verwunderlich, dass der Hauptreiseanlass jeder vierten Urlaubsreise von Deutschen nach Brandenburg 2023 der Urlaub auf dem Land war (25%). Brandenburg lag bei diesem Hauptreiseanlass deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 16%. Bei 13% der nach Brandenburg führenden Urlaubsreisen steht der Aufenthalt an Seen bzw. am Wasser (= Badeurlaub) im Fokus der Reise. Der Hauptreiseanlass mit der höchsten Wachstumsrate im Vergleich zum Jahr 2022 ist allerdings

die Städtereise. Während im Jahr 2022 bei jeder zehnten Reise der Besuch von Städten der Hauptreisegrund war, wuchs dieser Wert für das Jahr 2023 auf 18%. Gleichzeitig hatten 8% der Urlaubsreisen nach Brandenburg den Besuch eines Events oder einer Veranstaltung als Hauptreiseanlass. Bei weiteren 6% der Reisen handelte es sich um Sport- und Aktivurlaube und 5% der Reisen nach Brandenburg ließen sich als Wellnessreisen klassifizieren.

Abb. 7: Reisecharakter bei Urlaubsreisen in Brandenburg (Anteil in %)



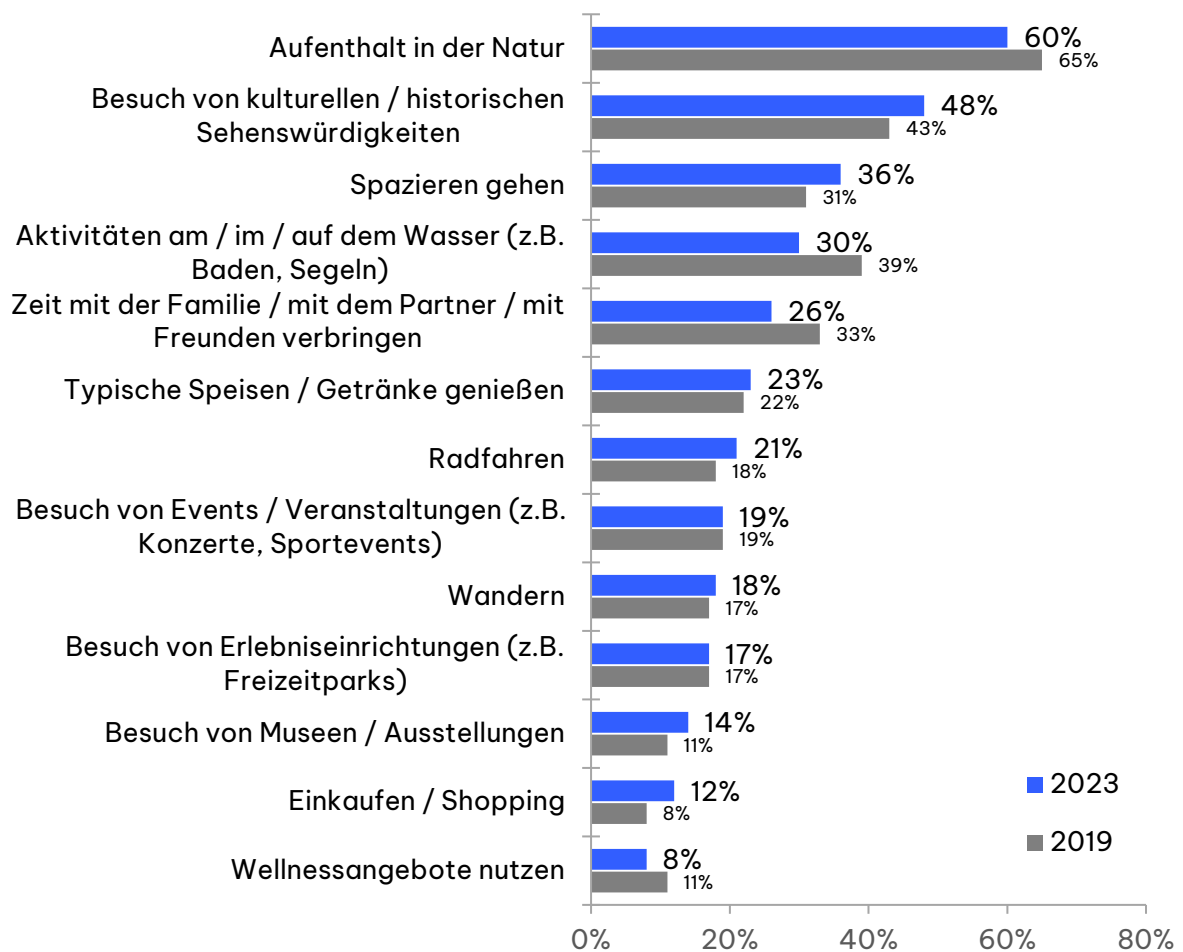
Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2012-2023

Bei 76% der Urlaubsgäste in Brandenburg hatte die Reise 2023 einen naturbezogenen Charakter (siehe Abbildung 7). Die Befragten gaben an, dass die Natur der Hauptanlass der Reise war und / oder naturnahe Aktivitäten während des Urlaubes unternommen wurden. Urlaubsreisen mit einem kulturellen Charakter nehmen nach den Einbrüchen in den Corona-Jahren seit 2022 wieder zu und lagen im Jahr 2023 bei einem Anteilswert von 44%. Auch in Deutschland insgesamt haben naturbezogene Reisen die höheren Anteilswerte – allerdings liegen kulturelle Reisen im Schnitt circa 15% über dem Wert für Brandenburg.

Das hohe Wachstum an Städtereisen in Brandenburg spiegelte sich auch in den Aktivitäten der Reisenden wider (siehe Abbildung 8). Der Besuch von kulturellen bzw. historischen Sehenswürdigkeiten war bei fast jeder zweiten Urlaubsreise (48%) eine der ausgeführten Aktivitäten. Der Aufenthalt in der Natur war zwar auch im Jahr 2023 die am häufigsten ausgeübte Aktivität, welche allerdings im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von acht Prozentpunkten aufwies. Gegenüber dem letzten Vorpandemiejahr 2019 ist ein Rückgang von fünf Prozentpunkten zu erkennen. Auch bei den Aktivitäten am, im und auf dem Wasser sank die Beliebtheit im Vergleich zum Jahr 2019 deutlich von 39% auf 30%. Dass Brandenburg dennoch eine geeignete Destination für Wasseraktivitäten ist, zeigt sich daran, dass die Bedeutung dieser Aktivität weiterhin deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 17% liegt.

Zusätzlich zählten weitere naturnahe Aktivitäten wie Spazieren gehen (36%), Radfahren (21%) und Wandern (18%) zu den wichtigsten Aktivitäten im Zuge inländischer Urlaubsreisen in Brandenburg. Weitere Aktivitäten der Brandenburg-Urlauber*innen waren Zeit mit Verwandten und Bekannten zu verbringen (bei 26% der Reisen), typische Speisen und Getränke zu genießen (23%), der Besuch von Events und Veranstaltungen (19%) oder der Besuch von Erlebniseinrichtungen (17%).

Abb. 8: Top 13 Aktivitäten bei Urlaubsreisen der Inländer nach Brandenburg 2019 & 2023
(Anteil der Reisen in %; Mehrfachantworten möglich)

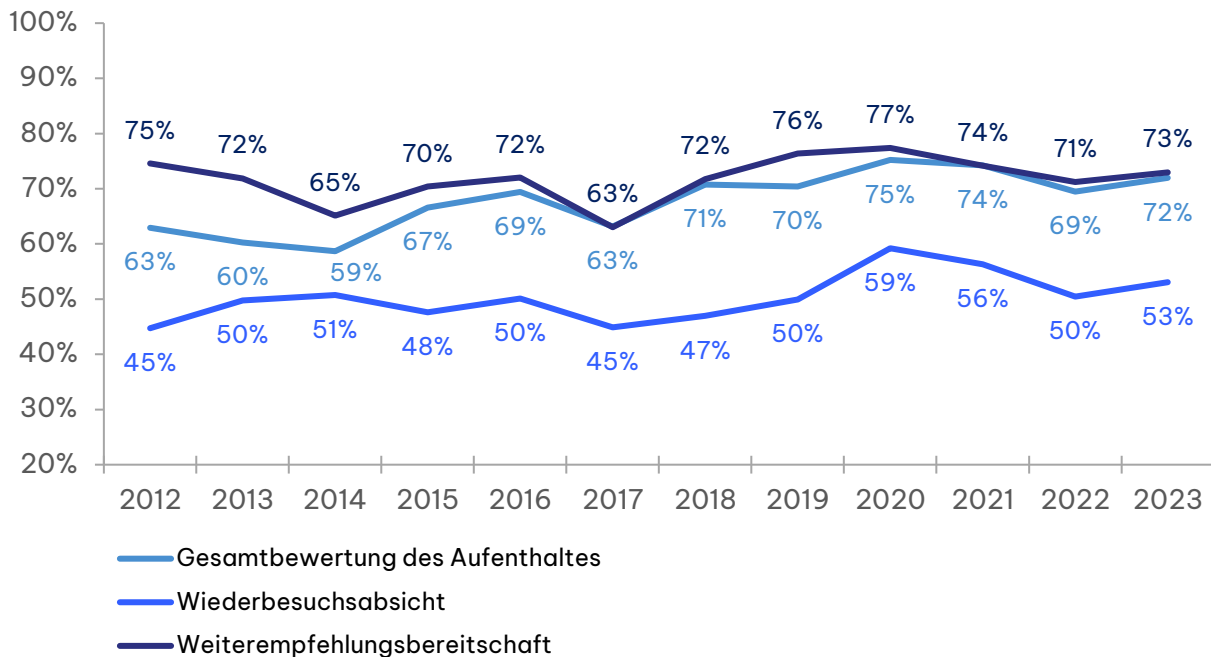


Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2019 & 2023

BEWERTUNG DER URLAUBSREISEN

Der DestinationMonitor erfasst die von den Urlaubsgästen empfundene Urlaubsqualität über drei Kennziffern: die Gesamtbewertung des Aufenthaltes, die Wiederbesuchsabsicht und die Weiterempfehlungsbereitschaft. Bezüglich aller drei Kennzahlen schneiden Urlaubsreisen von deutschen Gästen nach Brandenburg im Vergleich zu allen gesamtdeutschen Inlandsreisen überdurchschnittlich ab und können in ihrer Bewertung seit Beginn der Messung durch den DestinationMonitor im Jahr 2012 eine positive Entwicklung nachweisen (siehe Abb. 9).

Abb. 9: Qualitätskennzahlen inländischer Urlaubsreisen nach Brandenburg
(Anteil der Reisen mit Top-Wert „sehr gut“ bzw. „ganz bestimmt“ in %)



Skala Gesamtbewertung: sehr gut | gut | befriedigend | ausreichend | mangelhaft
 Skala Wiederbesuchsabsicht und Weiterempfehlungsbereitschaft: ganz bestimmt | wahrscheinlich | bin unentschieden | wahrscheinlich nicht | auf gar keinen Fall

Quelle: Consumer Panel Services GfK, DestinationMonitor Brandenburg 2012 - 2023

Bei 72% der inländischen Urlaubsreisen nach Brandenburg im Jahr 2023 wurde die Gesamtbewertung des Aufenthaltes mit „sehr gut“ angegeben. Der korrespondierende Wert für alle inländischen Urlaubsreisen in Deutschland lag bei 67% – die Aufenthalte in Brandenburg wurden also überdurchschnittlich häufig mit „sehr gut“ bewertet. Im Vergleich zur ersten Messung im Jahr 2012 hat sich der Wert um neun Prozentpunkte verbessert. Gleichzeitig lag die Zustimmung zur höchsten Gesamtbewertung im Jahr 2023 nur wenige Prozentpunkte unter dem bisher vom DestinationMonitor gemessenen Höchstwert aus dem Jahr 2020 (75%).

Die Wiederbesuchsabsicht fällt unter den drei Kennzahlen erfahrungsgemäß am geringsten aus, was insbesondere darauf zurückzuführen ist, dass den Gästen ganz grundsätzlich eine Vielzahl an Urlaubsreisezielen zur Auswahl stehen. Brandenburg kann allerdings auch bei dieser Kennzahl auf eine positive Entwicklung blicken. Während im Jahr 2012 bei 45% der Aufenthalte angegeben wurde, das besuchte Reiseziel in Brandenburg „ganz sicher“ wieder zu besuchen, war dies im Jahr 2023 bei 53% der Urlaubsreisen der Fall. Zu dieser positiven Tendenz kommt hinzu, dass die Wiederbesuchsabsicht in Brandenburg im Vergleich zum deutschen Gesamtdurchschnitt (2023: 50%) überdurchschnittlich ausfällt.

Eine konstante Entwicklung auf hohem Niveau zeigt sich bei der Weiterempfehlungsbereitschaft. Im Jahr 2023 war bei 73% der Urlaubsreisen von inländischen Gästen nach Brandenburg eine Weiterempfehlung „ganz bestimmt“ vorstellbar. Damit war dieser Wert trotz einiger leichter Schwankungen in den Jahren zuvor – mit dem Minimum im Jahr 2017 (63%) und dem Maximum im Jahr 2020 (77%) – nahezu auf demselben Niveau wie im ersten Messjahr 2012 (75%). Gleichzeitig werden die Urlaubsreisen nach Brandenburg auch in Bezug auf diese Kenngröße etwas besser bewertet als die Gesamtheit der Inlandsurlaubsreisen der Deutschen (2023: 70%).

QUELLMÄRKTE ÜBERNACHTUNGS- UND URLAUBSREISEN

Der Großteil der Übernachtungsreisen insgesamt (= Privat - und Geschäftsreisen mit Übernachtung) in Brandenburg wurde 2023 von Gästen aus Brandenburg selbst (21%) und Berlin (16%) generiert. An dritter Stelle folgt Sachsen (12%) und auf Platz vier ist Nordrhein-Westfalen (10%).

Bei den reinen Urlaubsreisen, die ein Segment der privaten Übernachtungsreisen sind, wies der GfK DestinationMonitor für 2023 diese Herkunftsbundesländer der Urlaubsgäste aus: 27% aus Berlin, 23% aus Sachsen und 12% aus Brandenburg. Mit etwas mehr Abstand reihen sich die Quellmärkte Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen (je 7%) in die Top 5 Liste ein. Die höchsten Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr kamen von Gästen aus Sachsen mit einem Plus von 7% und auch aus dem eigenen Bundesland Brandenburg (+2%) und aus Niedersachsen (+2%) verbrachten mehr Gäste ihre Urlaubsreisen in Brandenburg.

WEITERE INFORMATIONEN

Unter www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de finden Sie unter „Marktforschung & Statistik“ weitere Daten seit 2012 zur Messung des Reiseaufkommens (Gesamtmarkt) und der Analyse des Reiseverhaltens (inländischer Urlaubsreisemarkt) aus der Quelle GfK DestinationMonitor Brandenburg.

Ihre **Ansprechpartnerin** zum Thema „Marktforschung“ bei der TMB: Madlen Wetzel (Referentin Marktforschung), Tel.: 0331 / 29873-385, Madlen.Wetzel@reiseland-brandenburg.de.